



DIN EN 520

DIN 18180



# **Knauf Platten**

## **CE-Kennzeichnung und Einstufung nach DIN EN 520**

# Knauf Platten

## gemäß DIN EN 520

DIN EN 520 unterscheidet mehrere Typen von Gipsplatten, die spezielle Anforderungen beinhalten. Erfüllt eine Platte mehrere dieser Anforderungen, können die Bezeichnungen, mit Ausnahme der Typen A und P, auch kombiniert werden. In der Tabelle auf Seite 3 sind für Knauf Platten die Plattenarten der DIN 18180 den entsprechenden neuen Plattentypen nach DIN EN 520 gegenübergestellt.

### Plattentypen DIN EN 520

- Typ A** Standard-Gipsplatte
- Typ D** Gipsplatte mit definierter Dichte
- Typ E** Gipsplatte für die Bepunktung von Außenwandelementen (sheathing board)
- Typ F** Gipsplatte mit verbessertem Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen
- Typ H** Gipsplatte mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit (H1, H2 und H3)
- Typ I** Gipsplatte mit erhöhter Oberflächenhärte
- Typ P** Putzträgerplatte
- Typ R** Gipsplatte mit erhöhter (Biegezug-) Festigkeit

DIN EN 520 sieht aufgrund der unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in den europäischen Mitgliedsländern für die gesamte Wasseraufnahme drei unterschiedliche Anforderungsniveaus H1 bis H3 vor. Die in Deutschland übliche Qualität für imprägnierte Gipsplatten entspricht mit maximal 10% Wasseraufnahme dem neuen Typ H2. Darüber hinaus wird nach DIN EN 520 bei imprägnierten Gipsplatten Typ H zusätzlich die Wasseraufnahme über die Oberfläche gemessen und auf 180 g/m<sup>2</sup> begrenzt.

Feuerschutzplatten müssen nach DIN EN 520 dem Typ F genügen. Um den deutschen Qualitätsstandard zu erreichen, ist jedoch ein Mindestflächengewicht, von z.B. 10 kg/m<sup>2</sup> für eine 12,5 mm dicke Feuerschutzplatte, einzuhalten. Daher müssen Feuerschutzplatten in Deutschland zusätzlich die Anforderung des Typs D (Mindestrohdichte von 800 kg/m<sup>3</sup>) erfüllen. Die komplette Bezeichnung für Feuerschutzplatten lautet damit Gipsplatten Typ DF.

Für Gipsplatten des Typs I gibt DIN EN 520 eine Anforderung an die Oberflächenhärte vor.

Für Gipsplatten, die zur Aussteifung von Holzrahmenbauteilen eingesetzt werden, wird ein Kennwert für die Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion ermittelt und bei der CE-Kennzeichnung angegeben.

### Brandverhalten

Das Brandverhalten (Brennbarkeit) von Baustoffen wird z.Zt. in Deutschland nach DIN 4102-1 klassifiziert. Gipskartonplatten nach DIN 18180 mit geschlossener Oberfläche sind nach DIN 4102-4 in die Baustoffklasse A2 (nichtbrennbar) eingestuft.

Mit Einführung der DIN EN 520 wird das Brandverhalten von Gipsplatten nach DIN EN 13501-1 geprüft und klassifiziert. In der Regel sind Gipsplatten nach DIN EN 520 nichtbrennbar.

Die Klassifizierung nach DIN EN 13501-1 lautet

### **A2-s1, d0 (B)**

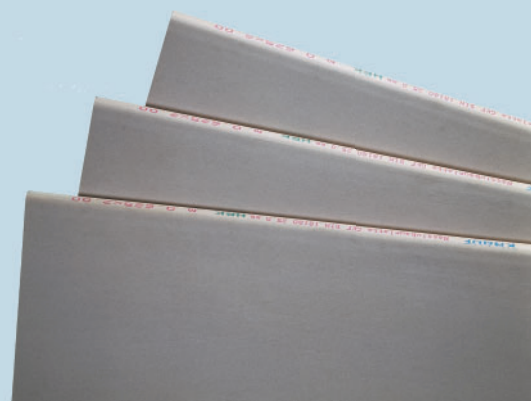
**A2** = nichtbrennbar

**s1** = kein Rauch

**d0** = kein brennendes Abfallen/Abtropfen

**(B)** = Einstufung gemäß Anhang B zur DIN EN 520

Gemäß Bauregelliste 2006/1 entspricht dieses Brandverhalten der bauaufsichtlichen Benennung „nichtbrennbar“.



Knauf Platte	Platten- dicke	Bezeichnung		Brandverhalten (Baustoffklasse) / bauaufsichtliche Benennung *		Wasserdampf- Diffusionswider- stand	Wärmeleit- fähigkeit	Scher- festigkeit
		in mm	DIN 18180	DIN EN 520	DIN 4102			
Formplatten	6,5	GKB	D	B1 / schwerentflammbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	NPD No Performance Determined  Kein Wert ermittelt
Bauplatten	9,5	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Ausbauplatten	9,5	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Miniformplatten	10	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Thermoplatten	10	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,30**	
Bauplatten	12,5	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Ausbauplatten	12,5	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
KNAUF Piano (Schallschutzplatten)	12,5	GKB	D	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Bauplatten imprägniert	12,5	GKBI	H2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Ausbauplatten imprägniert	12,5	GKBI	H2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten 4AK	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
KNAUF Piano F (Schallschutzplatten)	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Universalplatten	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Ausbauplatten	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
LaVita Schutzplatten	12,5	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
TUB-Platten	12,5	GKF	DF1	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten imprägniert	12,5	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
KNAUF Piano F (Schallschutzplatten) imprägniert	12,5	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Diamant (Hartgipsplatten)	12,5	GKFI	DFH2IR	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten	15	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten imprägniert	15	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Diamant (Hartgipsplatten)	15	GKFI	DFH2I	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten	18	GKB	A	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten imprägniert	18	GKBI	H2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Feuerschutzplatten	18	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten	20	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Paneelplatten	20	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten imprägniert	20	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Paneelplatten imprägniert	20	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten	25	GKF	DF	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	
Massivbauplatten imprägniert	25	GKFI	DFH2	A2 / nichtbrennbar	A2-s1, d0 (B) / nichtbrennbar	10	0,25	

\* gemäß Bauregelliste 2006/1

\*\* ermittelt in Anlehnung an DIN EN 12664

# Knauf Platten

## CE-Kennzeichnung

Mit Einführung der europäischen Produktnorm für Gipsplatten, DIN EN 520, im September 2005 wurden zusätzlich europäische Bezeichnungen und Kennzeichnungen eingeführt.

Neu ist dabei unter anderem die Verwendung des CE-Kennzeichens (CE steht für Communautés Européennes).

Grundlage dieser Neuerung ist der Beschluss des Ministerrates der EU vom Mai 1985, technische Regeln und Normen für Bauprodukte zu harmonisieren, mit dem Ziel, Handelshemmnisse abzubauen.

Knauf Gipsplatten werden ab Oktober 2006 neben dem Ü-Zeichen (gültig nur bis zum Ende der Koexistenzphase am 01.03.2007) und der gewohnten Kennzeichnung nach der deutschen Norm DIN 18180 zusätzlich entsprechend der europäisch harmonisierten Norm DIN EN 520 gekennzeichnet.

CE-gekennzeichnete Produkte dürfen im europäischen Wirtschaftsraum zwar gehandelt und in Verkehr gebracht werden, allerdings wird die Verwendbarkeit der Gipsplatten in Bauteilen, wie z.B. in Wänden oder Decken, national geregelt.

In Deutschland wird am Ende der Koexistenzphase zusätzlich zur DIN EN 520 die nationale Restnorm DIN 18180 mit zusätzlichen Anforderungen gültig. Daher bleiben auch die gewohnten Bezeichnungen der Plattentypen weiterhin

neben den neuen europäischen Bezeichnungen bestehen. Die Qualität von Wand- und Deckenbauteilen bezüglich Stabilität, Schall- und Brandschutz, die in DIN Normen festgeschrieben ist, soll auch weiterhin unverändert gewährleistet bleiben, was durch eine unveränderte Produktqualität der Knauf Gipsplatten sichergestellt wird.

In Deutschland wird die CE-Kennzeichnung für alle Bauprodukte durch das Bauproduktengesetz verpflichtend eingeführt.

Bauprodukte sind mit dem CE-Kennzeichnen zu versehen, bevor sie in Verkehr gebracht werden.

Die CE-Kennzeichnung besteht aus



- Plattenkennzeichnung (siehe unten)
- Begleitpapier (siehe S. 5)
- Konformitätserklärung (siehe S. 6 - 7)

### Plattenkennzeichnung

Die Plattenkennzeichnung enthält folgende Angaben:

CE-Zeichen	Produktname	Plattentyp	Brandverhalten (Baustoffklasse)	Ü-Zeichen *	Nr. d. Herstellerwerkes	Hersteldatum und -zeit
		gemäß DIN EN 520	gemäß DIN EN 13501			
		gemäß DIN 18180	gemäß DIN 4102 *			

\* nur noch bis 01.03.2007

	<b>KNAUF Bauplatte</b>	A - DIN EN 520 GKB - DIN 18180	A2 - s1, d0 (B) DIN 4102-A2		61	2006-10-05 21:56
---	------------------------	-----------------------------------	--------------------------------	---	----	---------------------

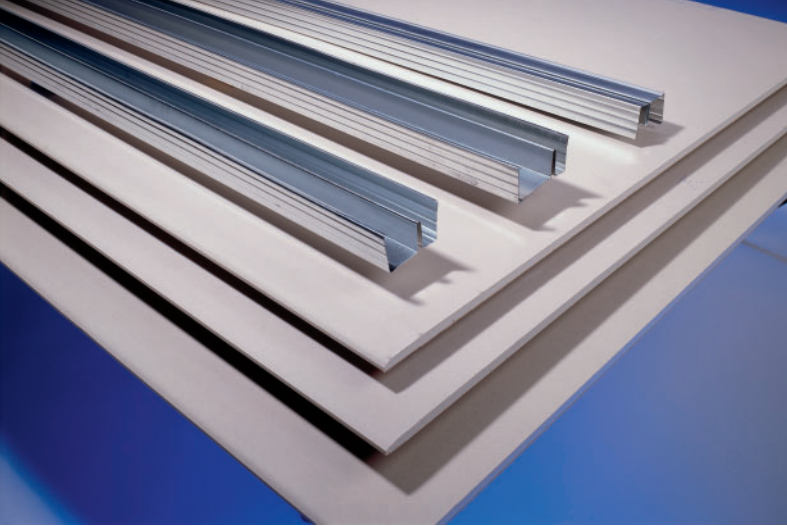
Beispiel für die Plattenkennzeichnung - Knauf Bauplatten

	<b>KNAUF Feuerschutzplatte</b>	DF - DIN EN 520 GKF - DIN 18180	A2 - s1, d0 (B) DIN 4102-A2		61	2006-10-05 21:56
---	--------------------------------	------------------------------------	--------------------------------	---	----	---------------------

Beispiel für die Plattenkennzeichnung - Knauf Feuerschutzplatten

	<b>KNAUF Diamant</b>	DFH2IR - DIN EN 520 GKFI - DIN 18180	A2 - s1, d0 (B) DIN 4102-A2		61	2006-10-05 21:56
---	----------------------	---	--------------------------------	---	----	---------------------

Beispiel für die Plattenkennzeichnung - Knauf Diamant



## Begleitpapier


Das Begleitpapier liegt den Lieferpapieren bei und enthält folgende Angaben:

- CE-Zeichen
- Adresse des Herstellerwerkes
- Plattentyp gemäß EN 520
- Plattendicke
- Baustoffklasse (Brandverhalten) gemäß DIN EN 13501
- Technische Daten:
  - Scherfestigkeit d. Verbindung Platte - Unterkonstruktion
  - Wasserdampf-Diffusionswiderstand
  - Wärmeleitfähigkeit
  - Luftschalldämmung
  - Stoßwiderstand
  - Schallabsorption


## Beispiele

	
<b>Knauf Gips KG</b> Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen 06 <b>A - 12,5 - EN 520</b>	
<b>Brandverhalten:</b>	<b>A2-s1,d0 (B)</b>
<b>Scherfestigkeit je Befestigung:</b>	<b>NPD</b> (keine Leistung ermittelt)
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstand:</b>	<b>10</b>
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b>	<b>0,25 W/(m · K)</b>
<b>Luftschalldämmung:</b>	Siehe Dokumentation des Herstellers
<b>Stoßwiderstand:</b>	
<b>Schallabsorption:</b>	

Beispiel - Knauf Bauplatten

	
<b>Knauf Gips KG</b> Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen 06 <b>DF - 12,5 - EN 520</b>	
<b>Brandverhalten:</b>	<b>A2-s1,d0 (B)</b>
<b>Scherfestigkeit je Befestigung:</b>	<b>NPD</b> (keine Leistung ermittelt)
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstand:</b>	<b>10</b>
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b>	<b>0,25 W/(m · K)</b>
<b>Luftschalldämmung:</b>	Siehe Dokumentation des Herstellers
<b>Stoßwiderstand:</b>	
<b>Schallabsorption:</b>	

Beispiel - Knauf Feuerschutzplatten

	
<b>Knauf Gips KG</b> Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen 06 <b>DFH2IR - 12,5 - EN 520</b>	
<b>Brandverhalten:</b>	<b>A2-s1,d0 (B)</b>
<b>Scherfestigkeit je Befestigung:</b>	<b>NPD</b> (keine Leistung ermittelt)
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstand:</b>	<b>10</b>
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b>	<b>0,25 W/(m · K)</b>
<b>Luftschalldämmung:</b>	Siehe Dokumentation des Herstellers
<b>Stoßwiderstand:</b>	
<b>Schallabsorption:</b>	

Beispiel - Knauf Diamant

### Konformitätserklärung

Mittels einer Konformitätserklärung bescheinigt der Hersteller, dass die Gipsplatten gemäß DIN EN 520 hergestellt und überwacht werden. Die Konformitätserklärung gilt jeweils für alle Platten des gleichen Typs gemäß DIN EN 520.



## EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

**Knauf Gips KG**  
**Am Bahnhof 7**

**97346 Iphofen**

erklärt nach § 9 des Bauproduktengesetzes  
(Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG), dass

**Gipsplatten**  
Typ DFH2IR

hergestellt in den Werken

**Werk Iphofen**  
**Am Bahnhof 7**  
**97346 Iphofen**

**Werk Lauffen**  
**Brühlstraße 47**  
**78652 Deißlingen 2**

**Werk Stadtoldendorf**  
**Holeburgweg 47**  
**37627 Stadtoldendorf**

**Werk Rottleberode**  
**Hauptstraße 72**  
**06548 Rottleberode**

den Bestimmungen der EN 520: 2004-11 entsprechen und die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 3 von EN 520: 2004-11 erfüllen.

Es werden die in den Tabellen ZA.2 und ZA.3a angegebenen Verfahren und Aufgaben zur Bescheinigung und Beurteilung der Konformität angewandt.

Die Produkte wurden einer Erstprüfung unterzogen und unterliegen der werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 520: 2004-11

Iphofen, 29.09.2006

ppa. Dr. H. Ruf

i.V. Krüger



## EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

**Knauf Gips KG**  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

erklärt nach § 9 des Bauproduktengesetzes  
(Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG), dass

**Gipsplatten**  
Typ A

hergestellt in den Werken

**Werk Iphofen**  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

**Werk Lauffen**  
Brühlstraße 47  
78652 Deißlingen 2

**Werk Stadtoldendorf**  
Holeburgweg 47  
37627 Stadtoldendorf

**Werk Rottleberode**  
Hauptstraße 72  
06548 Rottleberode

den Bestimmungen der EN 520: 2004-11 entsprechen und die Voraussetzungen für  
die CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 3 von EN 520: 2004-11 erfüllen.

Es werden die in den Tabellen ZA.2 und ZA.3a angegebenen Verfahren und  
Aufgaben zur Bescheinigung und Beurteilung der Konformität angewandt.

Die Produkte wurden einer Erstprüfung unterzogen und unterliegen der  
werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 520: 2004-11

Iphofen, 29.09.2006

ppa. Dr. H. Ruf

i.V. Krüger



**Knauf Gips KG**

**Produktverzeichnis der Gipsplatten Typ A**  
**nach DIN EN 520**

Knauf Bauplatte GKB  
Knauf Miniform GKB  
Knauf Ausbauplatte GKB  
Knauf Massivbauplatte GKB  
Knauf Snowboard GKB



## EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

**Knauf Gips KG**  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

erklärt nach § 9 des Bauproduktengesetzes  
(Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG), dass

**Gipsplatten**  
Typ DF

hergestellt in den Werken

**Werk Iphofen**  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

**Werk Lauffen**  
Brühlstraße 47  
78652 Deißlingen 2

**Werk Stadtoldendorf**  
Holeburgweg 47  
37627 Stadtoldendorf

**Werk Rottleberode**  
Hauptstraße 72  
06548 Rottleberode

den Bestimmungen der EN 520: 2004-11 entsprechen und die Voraussetzungen für  
die CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 3 von EN 520: 2004-11 erfüllen.

Es werden die in den Tabellen ZA.2 und ZA.3a angegebenen Verfahren und  
Aufgaben zur Bescheinigung und Beurteilung der Konformität angewandt.

Die Produkte wurden einer Erstprüfung unterzogen und unterliegen der  
werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 520: 2004-11

Iphofen, 29.09.2006

ppa. Dr. H. Ruf

i.V. Krüger



**Knauf Gips KG**

**Produktverzeichnis der Gipsplatten Typ DF**  
**nach DIN EN 520**

Knauf Thermoplatte GKF  
Knauf Feuerschutzplatte GKF  
Knauf Piano-Schallschutzplatte GKF  
Knauf LaVita-Feuerschutzplatte GKF  
Knauf Ausbau-Feuerschutzplatte GKF  
Knauf Massivbauplatte GKF  
Knauf Paneelplatte GKF  
Knauf Universalplatte GKF  
Knauf Snowboard GKF

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilanrufer 1,48 €/Min.

\*\* 0,12 €/Min.



**Knauf Direkt**  
Techn. Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-1000 \*

▶ Fax: 01805 31-4000 \*\*

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

▶ [knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)

CE1/dtsch./D/03.06/FB/D

**Knauf Gips KG**  
Trockenbau-, Gipsputz-  
und Boden-Systeme

Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen  
Tel.: +49 9323 31-0  
Fax: +49 9323 31-277

**Knauf AMF GmbH & Co. KG**  
Deckensysteme

**Knauf Insulation GmbH**  
Dämmstoffe aus Mineralwolle  
und Polystyrol

**Knauf Integral KG**  
Gipsfasertechnologie

**Knauf Marmorit GmbH**  
Mineralische Fassadensysteme

**Knauf Bauprodukte GmbH**  
Profi-Lösungen für Zuhause

**Knauf PFT GmbH & Co.KG**  
Maschinentechnik und Anlagenbau

**Knauf Perlite GmbH**  
AQUAPANEL® CementBoards, Perlite